Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216351

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Heidestraße 1; 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Pieschen * 425/7; 425/8; 425/6

Bauwerksname Mälzerei (ehem.)

Kurzcharakteristik

Fabrikgebäude und Einfriedung; Anlage über komplexem Grundriss, Putzbau mit Klinkergliederung, als Einkaufszentrum genutzt, charakteristisches Beispiel der Industriearchitektur vom Ende des 19. Jh., stadtentwicklungsgeschichtlich und bauhistorische Bedeutung

Denkmaltext

Die Heidestraße ist Teil eines alten Verbindungsweges zwischen Pieschen und der Dresdner Heide. Sie führt durch das Pieschener Fabrikviertel. 1879 hatte die damals noch selbstständige Gemeinde Pieschen das Areal zwischen Eisenbahn und Großenhainer Straße per Ortsgesetz als Industriegebiet ausgewiesen. Der in diesem Zusammenhang ausgebaute Weg erhielt 1896 den Namen Haidestraße. 1906 wurde die Schreibweise in Heidestraße verändert. 1923 eröffnete hier Königs Malzfabrik, die nach 1945 als volkseigene Mälzerei weiterbetrieben wurde. In den ehemaligen Produktionsgebäuden wurde am 1. Dezember 1990 das Warenhaus Mälzerei als erstes größeres Dresdner Einkaufszentrum nach der Wende eröffnet.
Das Gebäude ist ein wichtiges historisches Zeugnis seiner Zeit und sowohl für Entwicklung des Stadtteils Pieschen wie auch von bauhistorischer Bedeutung.
Das ehemalige Fabrikgebäude ist ein sehr großer Komplex. Mit seinen vier Geschossen, darüber noch ein Mezzanin, mit flachem Walmdach versehen, einfach verputzt und die Fenster zur Betriebsseite mit Backstein sichtbar korbbogig, überfangen, passt sich der Bau an die allgemeine Fabrikarchitektur der Jahrhundertwende an. Zur Straßenseite erscheint die ganze Fassade klassiziesierend, von feinen Lisenen und einem kräftigen Gesims unterhalb des Mezzanins geprägt.
Es handelt sich um ein sehr schönes Beispiel von Fabrikarchitektur und ist ein Zeichen der städtischen Entwicklung Dresdens und von bauhistorischer Bedeutung.

LfD/ 2013

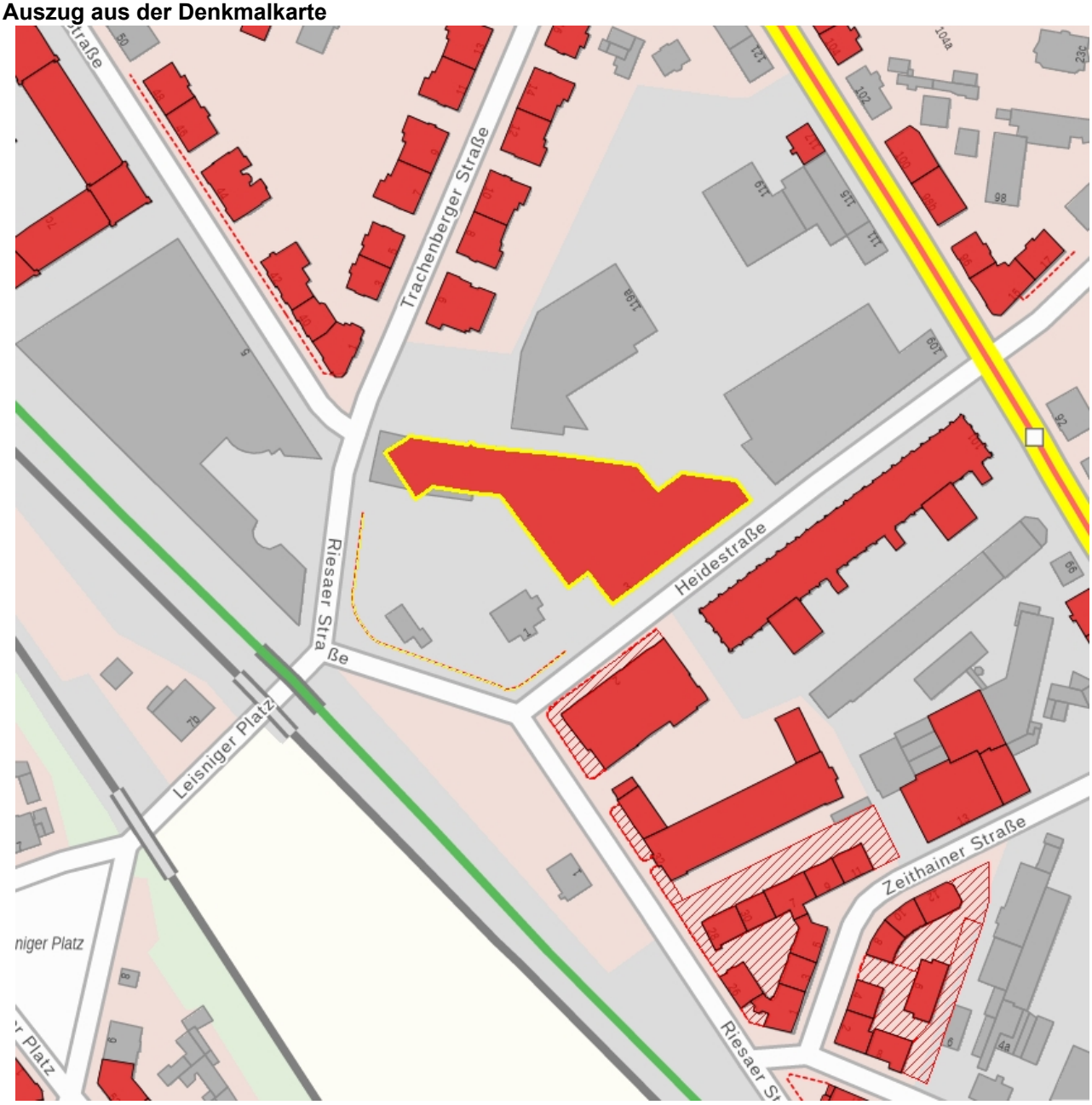
Datierung um 1890 (Mälzerei)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 480 065**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.